

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 2027/2011
Amt/Aktenzeichen Dezernat V/17 11 10	Datum 16.11.2011	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Finthen	Kenntnisnahme	06.12.2011	Ö

Betreff:

Sachstandsbericht zum Antrag 1645/2011 der ödp-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Finthen;
hier: Aubachrenaturierung

Mainz, 17. November 2011

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat Mainz-Finthen nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Im Zusammenhang mit der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie sollen die Gewässer soweit möglich in einen naturnahen Zustand rückgeführt werden.

Wie das Wort „möglich“ schon andeutet, gibt es jedoch auch Zwangspunkte, wonach z. B. in bebauten Ortskernen eine Renaturierung so gut wie unmöglich ist.

Der Aubach ist zwischen dem Kindergarten (Aubachstr. 18) und dem Zusammenfluss mit dem Königsbornbach sowie zwischen der Kurmainzstraße und der ehem. Markthalle massiv befestigt und im Bereich der Straßenquerungen verrohrt. Aufgrund der bestehenden Bebauung ist es hier nicht möglich, eine für eine naturnahe Entwicklung erforderliche, ausreichend große Gewässerparzelle zu entwickeln. Strukturverbesserungen sind punktuell denkbar. Wo z.B. bestehende Verbauungen unterspült und sanierungsbedürftig sind, wird geprüft, ob naturverträgliche, ingenieurbioologische Sicherungsbauweisen gewählt werden können.

Im Außenbereich, südlich der Kurmainzstraße verläuft der Aubach hingegen durch landwirtschaftlich genutzte Flächen.

Wie in dem mit der Wasserwirtschaftsverwaltung des Landes abgestimmten und vom Stadtrat beschlossenen Maßnahmenkatalog festgelegt, ist in diesem Bereich mittelfristig eine Renaturierung geplant. Diese sieht vor, ausreichend große Gewässerrandstreifen auszuweisen, in denen sich der Aubach auf natürliche Weise entwickeln kann.

Derzeit wird im Zuge einer Diplomarbeit am Institut für Geowissenschaften der Universität Mainz ein Renaturierungskonzept für den Bereich vom ehem. Wasserwerk Finthen (Pumpenhaus) bis zur Kurmainzstraße erarbeitet. In einem nächsten Schritt soll die Flächenverfügbarkeit der Grundstücke geprüft werden. Sodann kann mit einer Renaturierungsplanung begonnen werden.

Auch für den Aubach ist vorgesehen, wie bei der Gonsbachrenaturierung, eine Förderung durch die „Aktion Blau“ des Landes zu beantragen.

Bedingt durch die angespannte Personalsituation bei der unteren Wasserbehörde der Stadt Mainz kann dieser Bereich aber erst mittelfristig in Angriff genommen werden.